



POSITIVRAT
CONSEIL POSITIF
CONSIGLIO POSITIVO
CUSSEGL POSITIV
POSITIVE COUNCIL

Newsletter POSITIV 8/2020

EDITORIAL

In der Herbstausgabe berichten wir traditionell von der europäischen HIV-Konferenz. Nach der EACS in Basel im November 2019 war diesmal wieder die HIV Glasgow dran – auch diese Veranstaltung musste virtuell durchgeführt werden. Die europäischen Therapierichtlinien wurden aktualisiert, es gab interessante Beiträge zu Gewichtszunahme mit den neueren Medikamenten. Besonders spannend auch ein Poster aus England zu Schlafstörungen, und ein weiteres vom Checkpoint in Zürich zur Versorgung von PrEPstern während dem Lockdown im Frühjahr. Die European AIDS Treatment Group widmete ihre heurige Spezialsitzung dem Thema «Versorgung der HIV-Patienten und PrEPster während der COVID-19 Pandemie» - wir berichten ausführlich über diesen Beitrag.

Wir betrauern den Tod von Timothy Ray Brown – der erste von HIV völlig geheilte Mensch. Seine Heilung vor einigen Jahren gab der Forschung einen vorher unvorstellbaren Schub. Leider hat sich seine Leukämie zurückgemeldet – ihretwegen hat er seinerzeit die Knochenmarktransplantation auf sich genommen.

Wir freuen uns über den verdienten Nobelpreis in Medizin für die Entdeckung des Hepatitis-C-Virus. Geehrt wurden die Amerikaner Harvey Alter und Charles Rice sowie der Brite Michael Houghton. Charles Rice ist in der Schweiz sehr gut bekannt; er hat seit vielen Jahren sein Wissen an Weiterbildungsveranstaltungen der Schweizer Infektiologen und Hepatologen weitergegeben.

Wir freuen uns noch mehr über den Ständerat, der endlich den schwarzen Listen den Garaus machen will. Und wir ärgern uns über Chirurgen, die uns mit unsinnigen Fragen stigmatisieren.

Dann beschäftigen wir uns noch mit Nahrungsergänzungsmitteln – dazu stellen wir ein Buch vor und ein zwei verlässliche Informationsquellen im

Internet. Gewisse Vitamine und Naturheilmittel sollen auch gegen COVID-19 etwas nützen – wir berichten auch davon.

Nach dem Eingesperrtsein im Frühling haben wir diesen Sommer intensiver genossen als auch schon. Wir glaubten, wir könnten Corona und seien mit einem blauen Auge davongekommen. Wir haben uns zu früh gefreut, denn von Westen her wird die Schweiz langsam wieder zugemacht. Es liegen schwierige Wintermonate vor uns und bei vielen Menschen liegen die Nerven blank. Wir müssen wieder lernen, aufeinander zu hören, einander zu respektieren und uns zugleich zu schützen. Im Frühjahr haben wir die Omi weggesperrt, die Schulen geschlossen und ohne die betroffenen Menschen zu fragen, einfach dicht gemacht. Kaum einer hat gefragt, was das mit uns macht. Die Erfahrungen mit HIV vor 40 Jahren hätten uns einiges im Umgang mit ansteckenden Erkrankungen gelehrt. Dazu gehört, dass die betroffenen Menschen ein Teil der Lösung sind und mit an den Tisch gehören, wenn über sie entschieden wird. Die Experten sollen sich weiter um die Definitionsmacht streiten – die Auseinandersetzung ist wichtig, denn wir müssen Kompromisse machen und uns abstimmen. Die gelebte Erfahrung gehört aber in den Diskurs und muss eine Stimme haben. Wir werden uns weiter dafür einsetzen, dass die wissenschaftliche Taskforce des BAG mit Vertretern aus der Gesellschaft erweitert wird. «Nothing about us without us.»

Das Redaktionsteam POSITIV

P.S. Wir freuen uns über Feedback. Unsere Kontaktdaten findest Du auf unserer Website www.positivrat.ch. Nebenwirkungen einer HIV-Therapie meldest Du bitte an Deinen Arzt, an eine Apotheke, an Swissmedic oder direkt an die Herstellerfirma. Besuch uns auch auf www.facebook.com/positivrat.

MEDIZIN

HIV Glasgow 2020

Auch die HIV Glasgow Konferenz vom 5. bis 8. Oktober musste virtuell durchgeführt werden. Viele haben das bedauert, ist doch diese Konferenz vor allem auch beliebt, weil man hier genug Zeit hat, um Beziehungen zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen. Hinzu kommt die sehr gastfreundliche Atmosphäre in Glasgow. Interessante Beiträge befassen sich mit der Lebensqualität von Menschen mit HIV sowie Neuigkeiten von der Therapieseite. Die europäische Fachgesellschaft aktualisierte ihre Therapierichtlinien und die EATG präsentierte ihre Umfrage zur medizinischen Versorgung von HIV-Patienten und PrEPstern während der Pandemie.

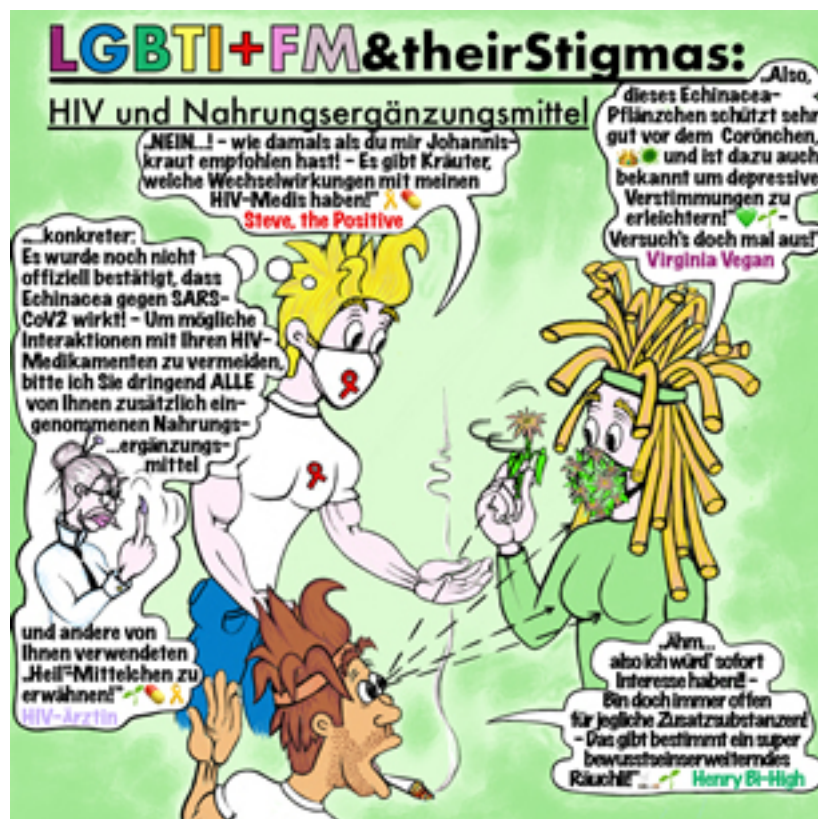
weiter lesen...

MEDIZIN

HIV Glasgow: Wie unterstützt man PrEP-Nutzer wenn das Leben stillsteht?

Von Mitte März bis Ende April konnte der Checkpoint Zürich keine Routinekontrollen bei PrEP-Nutzern mehr durchführen. Diese Nachkontrollen lassen sich nicht verschieben, ohne die PrEP Anwender einem unnötigen Risiko auszusetzen. Deshalb hat der Checkpoint Zürich eine Pilotstudie mit zuhause abgenommenen Proben durchgeführt. Der Versuch war erfolgreich und wurde später ausgeweitet.

weiter lesen...



MEDIZIN

Nahrungsergänzungsmittel und HIV – wer nimmt keine?

Fast alle Menschen die mit HIV leben, schlucken irgendwann oder ständig Nahrungsergänzungsmittel. Die Gründe dafür sind unterschiedlich, der Nutzen nicht immer erwiesen. Bestimmte Vitamine werden auch häufig ärztlich verschrieben. Genau hinschauen sollte man auf jeden Fall, denn die Hersteller solcher Präparate sind eine vor allem auf Umsatz bedachte Industrie. Interessante Informationen dazu gibt es jetzt auch im Zusammenhang mit COVID-19.

[weiter lesen...](#)

MEDIZIN

Nahrung ergänzen, um Beschwerden vorzubeugen!

Evelyne Laves Publikation „Die 10 besten Nahrungsergänzungsmittel“ hat mein Verständnis von gesundheitlicher Vorsorge völlig verändert. Mit dieser Rezension möchte ich dieses kleine, hilfreiche Büchlein mit euch teilen, das aufzeigt, wie einfach gesundheitliches Vorbeugen sein kann. Oder mit Laves Worten: „Mit diesem Buch nehmen Sie Ihr Wohlbefinden und Ihre Gesundheit in die eigene Hand ...“

[weiter lesen...](#)

RECHT & DISKRIMINIERUNG

HIV-Stigma – auch im Gesundheitswesen in der Schweiz

Heute möchte ich Ihnen von einem Fall erzählen, den ich persönlich (Juli 2020) in einer Schweizer Klinik erlebt habe. Für mich war eine Operation mit Vollnarkose geplant. Wie üblich erhielt ich einen präoperativen Fragebogen. Darin gab es eine Spalte mit der Frage „Nehmen Sie regelmässig Medikamente ein? Und wenn ja, welche?“

[weiter lesen...](#)

AKTUELL

EMA: Zulassung für lang wirksame HIV-Therapie

Die europäische Medikamentenbehörde EMA hat am 15. Oktober 2020 die erste lang wirksame HIV-Therapie zur Zulassung empfohlen. Die EU-Kommission muss die Empfehlung bestätigen und die formelle Marktzulassung erteilen, was eine Routinesache ist. Ausnahmsweise ist

Europa schneller als die USA, wo sich die Zulassung seit Anfang 2020 verzögert. Die Verzögerung der amerikanischen Behörden hat nichts mit der Medikamentensicherheit oder der Wirksamkeit zu tun, offenbar geht es dem FDA um Unklarheiten wegen der Produktion.

[weiter lesen...](#)

AKTUELL

Ständerat: Schwarze Listen vor dem Aus?

In sieben Kantonen landen Menschen, die ihre Krankenkassenprämien nicht bezahlen, auf einer schwarzen Liste. Ausser Notfallbehandlungen werden ihnen medizinische Leistungen verweigert. Was ein Notfall ist, scheint aber nicht überall klar zu sein, denn diese Praxis führte in Graubünden zum Tod eines Menschen mit HIV – wir haben vor zwei Jahren davon berichtet. Im selben Jahr wurde in St. Gallen der Fall einer Mutter publik, welche die Kosten für eine Geburt hätte selber übernehmen sollen – die Krankenkasse meinte, das sei ein planbares Ereignis gewesen und damit kein Notfall. Nach einer Klage des Kantonsspitals unterlag die Kasse vor Gericht.

[weiter lesen...](#)

AKTUELL

Timothy Ray Brown ist gestorben

Vor dreizehn Jahren wurde Timothy Brown durch eine Stammzellentransplantation von HIV befreit und in den Medien als «Berliner Patient» bekannt. Seine damalige Heilung von HIV gab der Cure-Forschung neuen Aufschub. Am 30. September 2020 ist Timothy Brown einer wieder aufgeflamnten Leukämie erlegen.

[weiter lesen...](#)

Echinacea ist kein Wundermittel gegen Covid-19 – Swissmedic hat ein Verfahren eingeleitet

Mitte September berichteten Schweizer Medien über eine Studie des Labors Spiez. Besonders der Blick betrieb einen regelrechten Hype; die Apotheken waren im Nu leergekauft.

[weiter lesen...](#)

Mitglieder gesucht

Der Positivrat sucht zusätzliche aktive Mitglieder, damit wir unseren Informationsauftrag weiterhin erfüllen können. Die meisten unserer Mitglieder leben selbst mit HIV oder Hepatitis oder haben einen engen Bezug zum Thema. Wichtig ist uns, dass neue Mitglieder ein berufliches Know-how mitbringen, sei es im Journalismus, Versicherungsrecht, Projektmanagement, in der Politik, Medizin und/oder im Gesundheitswesen. Wir freuen uns auf neue Mitglieder!

[weiter lesen...](#)

Der Positivrat Schweiz braucht deine Unterstützung!

Seit 2010 engagiert sich der Positivrat für Menschen mit HIV und/oder Hepatitis. Unser regelmässig erscheinender Newsletter ist kostenlos. Wir freuen uns über Eure Spende auf das Vereinskonto PC 85-77527-3.
Herzlichen Dank!

Der Newsletter wird von unseren Sponsoren und privaten Spendern unterstützt.
Die Redaktion ist unabhängig.

© positivrat 2020

[empfehlen](#) [abmelden](#)

